Unser Ziel ...

Wir möchten Menschen mit einer fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankung unterstützen, zu Hause mit möglichst geringen Beschwerden und hoher Lebensqualität zu leben. Für eine bestmögliche Versorgung und Begleitung stehen wir in engem Kontakt zu den Hausärzten und anderen Fachärzten und stimmen die Behandlung mit ihnen ab. Die Wünsche unserer Patienten stehen für uns im Fokus der Behandlung.

GUTE VERSORGUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN HAUS- UND FACHÄRZTEN.

Sie erreichen uns:

Palliativambulanz des interdisziplinären Palliativzentrums
Juliane Mühlenbrock
Steinweg 13–17 | 26122 Oldenburg
Sprechzeiten von Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr
sowie nach vorheriger Terminvereinbarung.

Telefon: 0441 236-3413
Fax: 0441 236-3419
E-Mail: palliativambulanz@evangelischeskrankenhaus.de

Für ärztliche Kolleginnen und Kollegen bieten wir auch telefonische Fallkonferenzen an.

Neuropalliativ-Ambulanz des interdisziplinären Palliativzentrums
Dr. med. Martin Groß
Steinweg 13–17 | 26122 Oldenburg
Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

Telefon: 0441 236-402
Fax: 0441 236-715
E-Mail: nfr@evangelischeskrankenhaus.de

EVANGELISCHES KRANKENHAUS OLDENBURG
Menschen im Mittelpunkt
MEDIZINISCHER CAMPUS UNIVERSITÄT OLDENBURG

Steinweg 13–17 | 26122 Oldenburg | Telefon 0441 236-0
www.evangelischeskrankenhaus.de

DIE PALLIATIVAMBULANZEN

INTERDISZIPLINÄRES PALLIATIVZENTRUM OLDENBURG

Unsere Palliativambulanz

Unser Angebot richtet sich an Patienten mit einer fortgeschrittenen, nicht mehr heilbaren Erkrankung, die eine ambulante Behandlung oder Beratung wünschen. Die Palliativambulanz eignet sich vor allem für Patienten, die frühzeitig Kontakt zur Palliativmedizin bekommen möchten, und für Patienten, die unter einer schweren Symptomlast leiden, aber zunächst nicht stationär aufgenommen werden möchten. Die Palliativambulanz steht Patienten mit Erkrankungen aller medizinischen Fachbereiche offen. Auch für die Angehörigen von Patienten besteht ein umfassendes Beratungsangebot.

Unsere Neuropalliativ-Ambulanz

Für Patienten mit neurologischen Erkrankungen haben wir eine Spezialambulanz, die Neuropalliativ-Ambulanz, eingerichtet. In der Neuropalliativ-Ambulanz werden schwer betroffene neurologische Patienten umfassend behandelt und beraten. Dies betrifft Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen (z. B. Amyotrophe Lateralsklerose oder Muskeldystrophie Duchenne) oder Erkrankungen des Gehirns (z. B. Demenz, Parkinsonsyndrom, Hirntumor, Schlaganfall oder durch Sauerstoffmangel bedingten Hirnschädigungen).

WIR BEGLEITEN SIE FRÜHZEITIG BEI CHRONISCHER ERKRANKUNG.

Unsere Aufgaben ...

- Behandlung von Schmerzen/ Schmerzeinstellung
- Behandlung anderer belastender Symptome wie Atemnot und Atemschwäche, Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen, Unruhe und Angst
- Behandlung neurologischer Erkrankungen mit ausgeprägten Beeinträchtigungen wie Atem-, Schluck-, Husten- und Kommunikationsstörungen, schwerer Spastik, Sekretverhalt und übermäßigem Speichelfluss
- Behandlung von Patienten mit Heimbeatmung und/oder Luftröhrenschnitt aufgrund schwerer neurologischer Erkrankungen
- Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung
- Beratung zu Unterstützungsangeboten für zu Hause, wie z.B. Hilfsmittel, Pflegedienste, ambulanter Hospizdienst, spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Beratung zu stationären Angeboten sowie bei Bedarf Planung einer Aufnahme auf die Palliativstation
- Unterstützung und Beratung bei der Erstellung einer Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht

Ein Termin in der Palliativambulanz ist sinnvoll ...

Im Rahmen einer nicht mehr heilbaren Erkrankung kann zu jedem Zeitpunkt eine Mitbehandlung durch die Palliativambulanzen sinnvoll sein, z.B. zur Beratung oder Linderung von Symptomen, die durch Therapien ausgelöst werden. In den Palliativambulanzen können wir über Beschwerden und Sorgen sowohl im körperlichen als auch im psychischen, spirituellen und sozialen Bereich sprechen und rechtzeitig gemeinsam Lösungen für ein besseres Wohlbefinden erarbeiten.

WIR VERBESSERN IHR WOHLBEFINDEN BEI CHRONISCHER ERKRANKUNG.

Sie bringen mit ...

- Überweisung von einem niedergelassenen Arzt (Hausarzt oder Facharzt)
- Aktueller Medikamentenplan (Name und Dosis)
- Arztbriefe
- Befunde von Untersuchungen (Blutuntersuchung, Röntgen, CT, MRT etc.)
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, falls vorhanden

Vorbefunde und Arztbriefe werden idealerweise bereits vor dem Termin zu uns gefaxt: **0441 236-3419**